

# Kapitalflussrechnung

in Mio. €	2018	2017
<b>Konzernergebnis</b>	<b>918</b>	<b>1.098</b>
<b>Im Konzernergebnis enthaltene zahlungsunwirksame Posten und Überleitung auf den Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit</b>		
Abschreibungen, Wertberichtigungen und Wertaufholungen von Vermögenswerten sowie sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	1.706	465
Zahlungsunwirksame Veränderungen der Rückstellungen	297	-348
Veränderungen der Versicherungstechnischen Rückstellungen	4.366	4.435
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	125	717
Ergebnis aus der Veräußerung von Vermögenswerten und Schulden	-77	-1.152
Saldo sonstige Anpassungen	-2.609	-2.619
<b>Zwischensumme</b>	<b>4.726</b>	<b>2.596</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden aus der operativen Geschäftstätigkeit</b>		
Forderungen an Kreditinstitute	-2.264	1.534 <sup>1</sup>
Forderungen an Kunden	-8.340	827
Andere Aktiva aus der operativen Geschäftstätigkeit	-895	-37
Positive und negative Marktwerte aus Sicherungsinstrumenten	-1.550	27
Handelsaktiva und -passiva	2.284	5.860
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.428	6.946
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	6.773	2.799
Verbriefte Verbindlichkeiten	-3.448	-10.599
Andere Passiva aus der operativen Geschäftstätigkeit	-329	1.235
Erhaltene Zinsen, Dividenden und Einzahlungen aus Operating-Leasingverhältnissen	7.653	7.751
Gezahlte Zinsen	-3.746	-4.670
Ertragsteuerzahlungen	-379	-397
<b>Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit</b>	<b>6.913</b>	<b>13.872</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	19.219	21.090
Einzahlungen aus Abgängen von Kapitalanlagen der Versicherungsunternehmen	23.566	20.298
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und Investment Property (ohne Leasinggegenstände)	3	29
Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anlagevermögens	12	6
Auszahlungen für Zugänge von Finanzanlagen	-10.583	-8.983
Auszahlungen für Zugänge von Kapitalanlagen der Versicherungsunternehmen	-30.487	-25.912
Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen und Investment Property (ohne Leasinggegenstände)	-49	-81
Auszahlungen für Zugänge des immateriellen Anlagevermögens	-147	-147
Veränderungen des Konsolidierungskreises	2	7
davon: Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilen an konsolidierten Tochterunternehmen abzüglich veräußerter Zahlungsmittel	-	4
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>1.536</b>	<b>6.307</b>
Dividendenzahlungen an Anteilseigner der DZ BANK	-322	-322
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	-50	-87
Ausschüttung auf zusätzliche Eigenkapitalbestandteile	-23	-23
Sonstige Auszahlungen an Anteilseigner der DZ BANK	-4	-
Sonstige Auszahlungen an nicht beherrschende Anteile	-9	-1
Saldo Mittelveränderungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit (inklusive Nachrangkapital)	-106	-513
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-514</b>	<b>-946</b>

<sup>1</sup> Betrag angepasst (siehe Abschnitt 2)

in Mio. €	2018	2017
<b>Zahlungsmittelbestand zum 01.01.</b>	<b>43.910</b>	24.677 <sup>1</sup>
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit	6.913	13.872 <sup>1</sup>
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	1.536	6.307
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-514	-946
<b>Zahlungsmittelbestand zum 31.12.</b>	<b>51.845</b>	43.910

<sup>1</sup> Betrag angepasst (siehe Abschnitt 2)

Die Kapitalflussrechnung stellt die Veränderungen des Zahlungsmittelbestands während des Geschäftsjahres dar. Der Zahlungsmittelbestand entspricht der Barreserve, die sich aus dem Kassenbestand, den Guthaben bei Zentralnotenbanken sowie den Schatzwechslern und unverzinslichen Schatzanweisungen zusammensetzt. Die Barreserve enthält keine Finanzinvestitionen, deren Restlaufzeiten zum Erwerbszeitpunkt mehr als 3 Monate betragen. Veränderungen des Zahlungsmittelbestands werden der operativen Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit zugeordnet.

Dem Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit werden Zahlungsströme zugerechnet, die in erster Linie im Zusammenhang mit den erlöswirksamen Tätigkeiten des Konzerns stehen oder aus sonstigen Aktivitäten resultieren, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zugeordnet werden können. Zahlungsströme im Zusammenhang mit Zugängen und Abgängen von langfristigen Vermögenswerten werden der Investitionstätigkeit zugerechnet. Zum Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit zählen Zahlungsströme aus Transaktionen mit Eigenkapitalgebern sowie aus sonstigen Kapitalaufnahmen zur Finanzierung der Geschäftstätigkeit.

Durch Erstkonsolidierungen von Tochterunternehmen wurden Zahlungsmittel in Höhe von 2 Mio. € übernommen (Vorjahr: 3 Mio. €). Entkonsolidierungen von Tochterunternehmen führten zu einem Abgang von Zahlungsmitteln in Höhe von 1 Mio. €. Im Vorjahr gab es durch Entkonsolidierungen von Tochterunternehmen keine Auswirkungen auf den Zahlungsmittelbestand.